**Zeitschrift:** Schweizerische Lehrerzeitung **Herausgeber:** Schweizerischer Lehrerverein

**Band:** 20 (1875)

**Heft:** 12

**Anhang:** Beilage zu Nr. 12 der "Schweiz. Lehrerzeitung"

Autor: [s.n.]

#### Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

#### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

#### Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

**Download PDF:** 01.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

# Beilage zu nr. 12 der "Schweiz. Lererzeitung".

Rundschrift-vorlagen.

Bei dem fast gänzlichen mangel an guten vorlagen für rundschrift glauben wir, einem wirklichen bedürfniss zu begegnen, indem wir 2 alphate anfertigten, di in irer ausfürung als wirklich mustergültig bezeichnet werden können. Wir empfelen diselben den tit. schulbehörden, büreaux und kanzleien angelegentlichst. Ladenpreis per blatt 10 cts.

Di lithographie v. Gebr. M. & J. Kappeler in Baden.

# Der Schweizerische Lehrerkalender für 1875,

herausgegeben von seminardirektor Largiadèr,

ist erschinen und, so solid wi elegant in leinwand gebunden, zum preise von 1 fr. 60 rp. von allen schweizerischen buchhandlungen sowi vom verleger selbst zu bezihen. Derselbe enthält:

1. Einen übersichtskalender.

2. Ein tagebuch mit historischen daten für jeden tag, deren drei auf einer seite sich befinden.

3. Beiträge zur schulkunde:

Übersicht über di einrichtung der volksschule in den einzelnen kantonen der Schweiz, nach Kinkelins statistik des unterrichtswesens der Schweiz. Über herstellung zweckmäßiger schulbänke mit abbildungen

4. Statistische und hülfstafeln:

Übersicht des planetensystems.

Verhältniss der planeten zur erde. Größe und bevölkerung der weltteile und länder.

Bevölkerung der Schweiz am 1. Dezember 1870.

Bevölkerung der Schweiz nach sprachen. Bevölkerung der Schweiz nach religion.

Mortalitätstafel der Schweiz.

Seen der Schweiz.

Temperaturen der meteorologischen stationen der Schweiz

Übersicht der schweizerischen anstalten für primarlererbildung, nach Schlegel: Die schweizerischen Lehrerbildungsanstalten.

Übersicht der frankaturtaxen für brife, drucksachen und warenmuster nach den hauptsächlichsten ländern.

Taxen für telegramme nach den hauptsächlichsten ländern.

Chemische tafel Physikalische tafel. Festigkeitstafel.

Spezifische gewichte fester und tropfbar-flüssiger körper.

Dasselbe von gasen.

Hülfstafel für zinsrechnung. Reduktionstabelle.

Viehstand der Schweiz.

Statistische vergleiche.

5. Verschidene stundenplanformulare.

6. Schülerverzeichniss (liniirt).

7. 48 seiten weißes liniirtes notizenpapir (teilweise mit kolonnen für

franken und rappen).

Indem der unterzeichnete verleger sein unternemen der schweizerischen lererschaft neuerdings bestens empfilt, ist er stets gerne bereit, etwaige wünsche, welche di einrichtung des kalenders betreffen, entgegen zu nemen und künftig so weit als möglich zu berücksichtigen.

J. Huber in Frauenfeld,

verleger der Lererzeitung und des Lehrerkalenders.

Durch ein versehen der druckerei ist in dem artikel betreffend di schulbänke auf seite 12 auch di abbildung vom letzten jare neben der neuen, di sich auf seite 14 findet und allein gültigkeit hat, wider aufgenommen worden. Leider wurde diser irrtum zu spät entdeckt, um noch in allen exemplaren berichtiget werden zu können, so dass wir uns genötiget sehen, zur verhütung von missverständnissen auch hir auf denselben aufmerksam zu machen, mit der höfl. bitte, in selbst zu berichtigen und uns zu entschuldigen.

Wettsteins schulatlas à fr. 1. 35 und Ziegler, schweizerkarte à 80 cts. empfelen wir den herren lerern zur einfürung bestens.

J. Hubers buchhandlung in Frauenfeld.

Von dem so belibten werkchen:

Schulwitz von Major.

preis fr. 1. 60,

ist wider eine partie eingetroffen in

J. Hubers buchhandlung in Frauenfeld.

# Philologische lerstelle.

An der sekundarschule Langenthal (progymnasium) ist durch todesfall di lerstelle für alte sprachen, geschichte und geographie erledigt worden und neu zu besetzen. Für di beiden letztern fächer eventuell austausch. Stundenzal 28-30. Järliche besoldung fr. 2500.

Anmeldungen bis ende März nimmt entgegen der präsident der sekundarschulkommission, hr. pfarrer Schaffroth.

Langenthal, 6. März 1875.

Im verlage von Orell, Füssli & Cie. in Zürich ist soeben erschinen:

Kleine Schweizergeschichte für Mittelschulen

v. dr. Joh. Strickler, statsarchivar in Zürich.

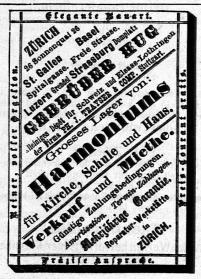
I. teil: Bis zur reformation.

XII, 145 s. gr. 8°. Preis 1 fr. 20 rp.

Der zweite teil erscheint im herbst.

Jeder teil wird einzeln verkauft.

Di bisherigen leistungen des verfassers sind so rümlich bekannt, dass dise neue arbeit desselben keiner einlässlichen empfelung bedarf. In den höhern klassen der sekundarund bezirksschulen, in fortbildungsschulen und privatanstalten wird dises lerbuch di erwünschtesten dinste leisten und den herren lerern und jedem freund der vaterländischen geschichte eine willkommene erscheinung (H 1621 Z)



Auf das vortreffliche

Haus-Lexikon

der Gesun deitslehre für Leib und Seele,

ein familienbuch von dr. med H. Klencke, neu durchgearbeitete und vermerte auflage, nemen wir noch fortwärend abonnements an. Das werk ist (in 25 liferungen à 70 cts vollständig) ein unentberlic er und gewissen after ratgeber und eller in not und gefar und sollte in keiner familie felen! (Vide beilage zu nr. 28 der Lererztg)

Wir teilen di 1. und 2. liferung gerne zur ansicht mit.

J. Hubers buchhandlung in Frauenfeld,

## Philipp Reclams universal-bibliothek

(billigste und reichhaltigste sammlung von klassiker-ausgaben)

wovon bis jetzt 590 bändch. à 30 rp. erschinen sind, ist stets vorrätig in

J. Hubers buchhandlung in Frauenfeld.

P. S. Ein detaillirter prospekt wird von uns gerne gratis mitgeteilt und belibe man bei bestellungen nur di nummer der bändchen zu bezeichnen.

# Ler- und lesebuch

im auftrage des zentralausschusses des Schweizerischen Lerervereins

Fiedrich Autenheimer,

gew. rektor der gewerbeschule in Basel. Zu bezihen durch alle buchhandlungen, in Frauenfeld von J. Huber.

Im verlage von J. Huber in Frauenfeld ist soeben erschinen und durch alle buchhandlungen zu bezihen:

Die Durchführung der

Orthographiereform.

Aus auftrag der orthographischen kommission des schweizerischen lerervereins ausgearbeitet

> von Ernst Götzinger. Eleg. br. Preis fr. 1.

Im kommissionsverlage von J. Huber in Frauenfeld ist soeben erschinen und kann durch alle buchhandlungen bezogen werden: Über weibliche Lektüre

F. Zehender.

Besonderer abdruck aus der schweizerischen Zeitschrift für Gemeinnützigkeit.

Jargang XIII.

Zum besten der zürcherischen Pestalozzi-stiftung. Preis broschirt 60 cts.

### "Lichtstrahlen"

aus den Werken hervorragender Klassiker und Philosophen.

und Philosophen.

Preis per band: fr. 4.

Ludwig Börne — Johann Gottlieb Fichte —
Georg Forster — Göthe als erziher — Joh.
Georg Hamann — Johann Gottfried v. Herder
Wilhelm von Humboldt — Immanuel Kant
— Gotthold Ephraim Lessing — Georg Christoph Lichtenberg Friedrich Schleier
Arthur Schonenhauer — William

stoph Lichtenberg Friedrich Schleier-macher — Arthur Schopenhauer — William Shakespeare.

Vorrätig in J. Hubers buchh. in Frauenfeld.

Vorrätig in J. Hubers buchhandlung in Frauenfeld:

Göthe's Werke. Neue ausgabe in 10 bänden. Mit mereren bisher noch ungedr, gedichten. Preis komplet fr. 18, 80.



Im verlage von J. Huber in Frauenfeld ist erschinen und durch alle buchhandlungen zu bezihen:

auspoesie.

Eine sammlung kleiner dramatischer gespräche

auffürung im familienkreise.

Von F. Zehender.

Der ertrag ist für einen woltätigen zweck bestimmt. 3 bändchen. Eleg. brosch. à fr. 1.

Inhaltsverzeichniss.

1. bändchen. 3 auflage.
1. Das Reich der Liebe. 2. Glaube, Liebe, Hoffnung. 3 Der Weihnachtsabend einer französischen Emigrantenfamilie in Zürich. 4. Cornelia, die Mutter der Gracchen. 5. Zur Christbescheerung. 6. Des neuen Jahres Ankunft. 7. Das alte und das neue Jahr.

8. Prolog zur Neujahrsfeier.
2. bändchen. 2. vermerte auflage.
1. Wer ist die Reichste? 2. Der Wettstreit der Länder. 3. Begrüßung eines Hochzeitpaares durch eine Gesellschaft aus der alten Zeit. 4. Bauer und Rathsherr. 5. Das unverhoffte Geschenk. 6. Die Fee und die Spinnerin. 3. bändchen.

1. Eine historische Bildergallerie. 2. Alte und neue Zeit: Dienerin und Herrin, Herrin und Dienerin. 3. Königin Louise und der Invalide. 4. Aelpler und Aelplerin. 5. Des Bauern Heimkehr von der Wiener Weltausstellung.



36 der beften Mariche, Lieder, Tange, Bariationen &c.

Sechsstimmig arrangirt.

= Preis Die einzelne Stimme 1 Fr. 20 Cts. Preis Alle sechs Stimmen 6 Fr.

Indem wir die schweizerischen Blechmusikgesellschaften auf diese neue Sammlung aufmerksam machen, welche die erste in dieser Art und mit specieller Berücksichtigung ihrer Bedürfnisse veranstaltet ist, stellen wir auf Verlangen den resp. Direktionen solcher Gesellschaften ein Freiexemplar der ersten Stimme als Probe zur Verfügung und erlauben uns inzwischen nur folgende Vorzüge unserer Sammlung hervorzuheben:

Die erste Stimme (Direktionsstimme) enthält das Hauptsächlichste eines jeden Stückes und vertritt somit die Stelle einer Partitur; die erste und die zweite Stimme können auch durch Clarinette ersetzt und verstärkt werden;

die Märsche stehen immer oben an, so dass nicht durch das Aufstecken ein Theil des Stückes verdeckt wird;

der Notensatz ist durchaus korrekt und von angemessener Grösse, das Papier stark und gut geleimt, der Einband solid; der Preis ist, mit Rücksicht auf die Bestimmung des Werkes, namhaft niedriger gestellt, als es sonst bei Musikalien zu sein pflegt.

gi nellowe ein orreg unle religion in

J. Hahers haddouddays in Francisk

J. Huber's Buchhandlung in Frauenfeld.